

Predigt 16.10.22 Spiritualität 5: Kämpfen mit der Energie des Geistes, Kolosser 1,29, Pastor Götz Weber

Liebe Gemeinde!

1. Im Glaubenskurs Spiritualität lernen wir zur Zeit Glaubensstile, unterschiedliche Wege, christlichen Glauben zu leben, kennen, die uns bisher in der Kreuzkirche nicht vertraut waren. Im Oktober geht es um den charismatischen Glaubensstil, der besonders in den Pfingstkirchen gelebt wird. „Der Geist ist Energie und Kraft“ – so haben wir diesen Glaubensstil überschrieben.
2. Dabei spielt das Wort „Energie“ eine entscheidende Rolle. „Energie“ als Wort christlichen Glaubens ist uns meist nicht so vertraut. Aber im Neuen Testament, im griechischen Urtext, kommt dieses Wort auch als Verb oder Adjektiv oft vor – vor allem bei Paulus und seinen Schülern. Durch unterschiedliche Übersetzungen des einen Wortes „Energie“ oder „Energie freisetzen“ war oft verdeckt, wie wichtig „Energie“ nach dem Neuen Testament für das Leben im Glauben ist.
3. „Energie“- dieses Wort ist zur Zeit oft in den Nachrichten zu hören. Wir sind in Deutschland in einer Energiekrise, weil Putin im Konflikt mit dem Westen die Zufuhr russischen Gases drosselt. Die Energiepreise gehen in dieser Situation in die Höhe. Viele wissen nicht,

wie sie solche hohen Energiekosten bezahlen sollen. Der Staat versucht hier zu helfen.

4. Die Zeiten fossiler Energie gehen zu Ende. Über Jahrtausende hat sich in der Erde z.B. Gas und Öl angereichert. In unserer Lebenszeit wurden diese uralten Schätze praktisch aufgebraucht. In Zukunft können wir nur noch von Energieträgern wie Wind oder Sonne leben. Energie, die sich nicht erschöpft, sondern immer wieder erneuert.
5. Das Wort „Energie“ hat für uns aber nicht nur eine technische, sondern auch eine persönliche Bedeutung. In dieser Zeit, in der viele Krisen auf einmal uns bedrängen, klagen viele über fehlende Energie. Sie fühlen sich antriebslos, lustlos, niedergeschlagen. Auch wer schwer krank war oder ist, z.B. mit Long Covid, berichtet von mangelnder Energie. Man ist kraftlos und schafft nichts, erst mit der Zeit kommt die Energie zurück.
6. Umgekehrt kennen wir es auch, dass wir uns voller Energie fühlen. Wenn morgens der Wecker klingelt, bin ich meistens noch nicht fit. Aber wenn ich eine gute halbe Stunde Sport gemacht habe, fühle ich mich frisch und habe ich Energie für den Tag. Auch beim Sex mobilisieren wir viel Energie. Und wenn wir für etwas

- kämpfen, weil wir z.B. wütend sind, wird auch viel Energie freigesetzt.
7. Vielleicht fühlen wir uns manchmal vom Alltag erschöpft. Aber wenn dann das eigene Kind krank ist und schnell etwas getan werden muss, haben wir plötzlich ganz viel Energie. Oder wenn es darum geht, den eigenen Partner zu pflegen, wächst auch älteren Menschen eine oft ungeahnte Energie zu.
 8. Manche Menschen, oft Jüngere, sind von einer Sache begeistert und setzen sich mit viel Power und Idealismus für gute Ziele ein. Andere Menschen, oft Ältere, haben Energie in anderer Form: Reife und Nüchternheit, Beharrlichkeit und Standfestigkeit, Disziplin und innere Stärke.
 9. Energie spielt auch in der Politik eine große Rolle. Im Krieg gegen die Ukraine hat Putin die Energiesituation offenbar falsch eingeschätzt. Trotz aller Übermacht auf dem Papier sieht es so aus, dass Russland diesen Krieg verliert. Die Ukrainer kämpfen voller Energie für ihre Heimat, die russischen Soldaten hingegen wissen gar nicht, was sie da in diesem fremden Land sollen.
 10. Im Iran kämpft die Mehrheit der Bevölkerung voller Wut-Energie gegen die diktatorische Mullah-Herrschaft. Mit der Energie der Gewalt wehren sich die alten Herren

- der islamischen Republik dagegen. Gebe Gott, dass die Energie des Volkes siegt und dass die Energie der Gewalt überwunden wird.
11. Energie. Energie für Maschinen. Die Energie, die wir in uns spüren oder vermissen. Energie in der Politik. Alle diese Energie kommt nicht aus sich selbst. Alle diese Energie hat eine Quelle, Gott den Schöpfer, den Herrn der Geschichte. Er lässt die Energie fließen. Alle Energie seiner Geschöpfe aber ist begrenzt und endlich. Jeden Tag wird unsere Energie uns von oben neu gegeben und jeden Tag verbrauchen wir diese Energie. Gott aber ist die unerschöpfliche Macht. Seine Energie ist unendlich.
 12. Aber wir sind nicht nur endliche Geschöpfe mit begrenzter Energie. Als Christen sind wir dank Jesus Kinder Gottes, ist der allmächtige Schöpfer unser Vater. Mit Jesus dem Sohn Gottes sind wir untrennbar verbunden, wie wir im Kolosserbrief lesen. „In der Taufe wurdet ihr mit Christus begraben. Mit ihm wurdet ihr auch auferweckt. Denn ihr habt aus der Energie Gottes heraus geglaubt, der Christus von den Toten auferweckt hat.“ (Kolosser 2,12)
 13. Mit Gottes Energie wurde Christus von den Toten auferweckt, mit derselben Energie haben wir mit Jesus ein neues Leben im Glauben bekommen. Durch Jesus

haben wir Christen Zugang zu Gottes unerschöpflicher Energie. Wir können auch sagen: der Heilige Geist, der uns durch Jesus gegeben wird, ist die unerschöpfliche Heils-Energie Gottes. Auf diesen Geist können wir vertrauen, auf diese göttliche Energie unsere Hoffnung setzen.

14. Ich merke das immer wieder, wenn ich für unsere Kreuzkirche und unsere interkulturelle Gemeinde kämpfe. Das ist nicht nur meine, unsere Kraft, sondern da ist die Energie des Heiligen Geistes. Sie kann alles überwinden. Nichts Weltliches ist dieser geistlichen Energie überlegen.
15. Von ihr spricht auch Paulus im Kolosserbrief: „Ich kämpfe um den Glauben mit der ganzen Energie, die von Jesus kommt und mächtig in mir Energie freisetzt.“ (Kolosser 1,29) Dabei ist Paulus gerade nicht in einer ruhigen, konfliktfreien Situation, sondern mitten in Kampf und Schmerz wird in ihm die Energie des Heiligen Geistes freigesetzt.
16. Dieser unerschöpflichen Energie des Heiligen Geistes dürfen wir vertrauen. Nicht für egoistische, sündige Zwecke können wir mit dieser Energie kämpfen, aber für das Gute, für die Freiheit, für Gerechtigkeit, für Frieden, für den Glauben, für das Wachsen des Reiches Gottes.

Für den Glauben, der Zugang zu dieser Heilig-Geist-Energie hat, gilt der Satz, den Jesus für die Gemeinde verwendet hat: „die Pforten der Hölle werden den Glauben nicht überwältigen“. (Matthäus 16, 18d).

17. Diese unerschöpfliche Energie des Heiligen Geistes sehen wir am Werk, wenn Wunder geschehen und Menschen spontan und von einem Augenblick auf den anderen geheilt werden. Von solchen Wundern haben wir in unserer Pantomime aus der Apostelgeschichte gehört und auch mehrere Geschwister unter uns haben solche Wunder in Jesu Namen erlebt.
18. Solche „energy of Jesus“ spüren wir auch, wenn der Glaube uns Kraft gibt und Mut macht für ein freies Leben trotz vieler Probleme. Und solche positive Energie wird in uns frei, wenn ein Gebet uns mit der Quelle des Lebens verbindet und wir wieder wissen, dass wir geliebt und gesegnet sind.
19. Der charismatische Glaubensstil. Für mich nicht die vertraute Art, christlichen Glauben zu leben. Aber eine spannende Entdeckung: von Wundern zu hören und die Kraft des Glaubens zu erleben, die aus der unerschöpflichen Energie des Heiligen Geistes kommen. An diese Energie glaube ich und ich bin gespannt, mehr vom Wirken dieser heiligen Energie zu erleben, Amen.